



# Acharej Mot - K'doschim

## Pessach, Jom Kippur und Kleidung

Unsere Doppel-Paraschah<sup>1</sup> [פְּרָשָׁה - Wochenabschnitt] heißt „Acharej Mot – K'doschim“ [אַחֲרֵי מוֹת - קְדוּשִׁים], also „Nach dem Tod“ und „Heiligkeit“<sup>2</sup>. (Nachdem die Paraschah danach „Emor“ [אָמַר], also „sprich“ heißt, wurde daraus ein Sprichwort - אחרי מות – קדושים אמור – „nach dem Tod (sollst du nur) Heiliges (über den Verstorbenen) sprechen“).

Thematisch geht es u.a. um Jom Kippur und Nächstenliebe.

📖 Was aber ist die Verbindung von Pessach<sup>3</sup> [פֶּסַח] (dass wir kürzlich feierten) und Jom Kippur [יּוֹם כִּפּוּר] (von der Paraschah)?

📖 Was können wir vom Verbot des FKK (der Nacktheit) lernen?

## Zwischen Pessach und Jom Kippur

וְהִיִּתָּה לָכֶם לְחֻקַּת עוֹלָם בְּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּעֶשְׂוֹר לַחֹדֶשׁ  
תַּעֲנֹנוּ אֶת־נַפְשֵׁיכֶם וְכַל־מְלֶאכֶה לֹא תַעֲשׂוּ הָאֲזָרָח  
וְהִגֵּר הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם: פִּי־בַיּוֹם הַזֶּה יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטָהֵר  
אֶתְכֶם מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְהוָה תִּטְהָרוּ:

(ויקרא ט"ז כ"ט – ל')

<sup>1</sup> <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Paraschah.html>

<sup>2</sup> <https://moadim.com/5785-Paraschat-HaSchawua/Deutsch/Acharej-Mot-Kedoschim.html>

<sup>3</sup> <https://moadim.com/Frag-den-Rabbi/Frag-den-Rabbi--Pessach.html>

Und es sei euch zur ewigen Satzung: im siebenten Monat, am zehnten des Monats sollt ihr euch kasteien und keinerlei Werk verrichten, der Eingeborene und der Fremde, der unter euch weilet. **Denn an diesem Tag wird er euch sühnen, dass ihr rein werdet; von all euren Sünden sollt ihr rein werden für HaSchem.**

(WaJikra, Leviticus, 3. Buch Moses, 16:29-30)

Gemeint ist Jom Kippur<sup>4</sup> (und der Satz ist Teil der Liturgie von Jom Kippur), wird aber auch an Pessach (das vor ein paar Wochen war) gelesen. Da stellt sich die Frage: Was ist die Verbindung?

Die erste Verbindung ist der Seder<sup>5</sup> [סֵדֶר]: Seder heißt „Ordnung“ und es gibt eine klare Ordnung von Ritualen und Texten, die beim Seder gelesen werden, ähnlich den Regeln und Geboten der Kohanim<sup>6</sup> [כֹּהֵן - Kohen – Priester, Plural: כֹּהֲנִים - Kohanim], am Beit HaMikdasch<sup>7</sup> [בֵּית־הַמִּקְדָּשׁ - Jerusalemer Tempel] an Jom Kippur.

Es fängt aber bereits vorher, bei der Vorbereitung auf Pessach an: Wir sollen unsere Häuser und Herzen reinigen, um einen heiligen Ort und eine heilige Zeit zu schaffen. Das Jom-Kippur-Ritual der Heiligung durch den Kohen HaGadol (Hohepriester) spiegelt diese Vorbereitung wider und sichert die Heiligkeit der heiligen Stätten.

Beim Seder selbst sollen wir uns so sehen, „als wären wir selbst aus Ägypten gezogen“. Auch der Hohepriester wird Teil der heiligen Geschichte, indem er sein eigenes Opfer darbringt.

<sup>4</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Jom\\_Kippur](https://de.wikipedia.org/wiki/Jom_Kippur)

<sup>5</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Seder>

<sup>6</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Kohen>

<sup>7</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Jerusalemer\\_Tempel](https://de.wikipedia.org/wiki/Jerusalemer_Tempel)



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht

Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden

Wochenabschnitt umsonst abonnieren -

Namen und E-Mail-Adresse an: [abonnieren-wa@moadim.com](mailto:abonnieren-wa@moadim.com) senden.

Das durch den S'roa<sup>8</sup> [שְׂרוֹא] repräsentierte Pessachopfer lädt uns ein, sowohl das Jom-Kippur-Opfer (einen Stier und einen Ziegenbock) als auch den A'sasel<sup>9</sup> [אֲסָאֵל] in neuen Licht zu betrachten. Der in die Wüste geschickte A'zazel-Bock kehrt nie zurück.

Der Seder endet mit dem Lied Chad Gadjja<sup>10</sup> [חַד גַּדְיָהוּ], „Ein einzelnes Zicklein“, hier eine moderne Version auf Englisch<sup>11</sup>. Dieses Zähl lied erzählt eine phantasievolle Version einer Kette von Unglücksfällen, die damit beginnt, dass eine Katze ein junges Zicklein verschluckt, und damit endet, dass der Heilige den Todesengel besiegt. Das einzelne Zicklein, das mit seiner unsichtbaren Last in die Dünen wandert, wird zum Geschenk eines Vaters an sein Kind – ein Geschenk, das uns an G-ttes erlösende Macht als Erhalter des Lebens erinnert.

Eine Botschaft von Pessach ist, dass „Seder“, Ordnung, ein Weg zum Leben ist. Die bewussten Vorbereitungen für den Seder spiegeln den Prozess der Vorbereitung auf die Heiligkeit von Jom Kippur wider. So wie jeder von uns herausgefordert ist, in die Geschichte des Seders einzutauchen, so muss auch der Hohepriester seine eigene innere Suche durchlaufen, um sich auf Jom Kippur vorzubereiten. Der geheimnisvolle Ziegenbock A'sasel erscheint im Lichte des Zickleins, dessen Verschwinden im Maul einer Katze den Allmächtigen hervorbringt.

## Nacktheit und Kleidung als Symbole

אִישׁ אִישׁ אֵינֶשׁ אֶל־כָּל־שִׂאָר בְּשָׂרוֹ לֹא תִקְרְבוּ לְגִלּוֹת עֲרוֹנָה  
אֲנִי יְהוָה :  
(ויקרא י"ח ו')

<sup>8</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Seroa\\_\(Seder\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Seroa_(Seder))

<sup>9</sup> <https://moadim.com/5784-Paraschat-HaSchawua/Deutsch/Acharej-Mot.html>

<sup>10</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=zYKBLrv-Pes>

<sup>11</sup> [https://www.youtube.com/watch?v=M7\\_2WtzqvzM](https://www.youtube.com/watch?v=M7_2WtzqvzM)



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht  
Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden  
Wochenabschnitt umsonst abonnieren -  
Namen und E-Mail-Adresse an: [abonnieren-wa@moadim.com](mailto:abonnieren-wa@moadim.com) senden.

Niemand soll seiner Blutsverwandten sich nahen, ihre Scham aufzudecken. Ich bin HaSchem.

(WaJikra, Leviticus, 3. Buch Moses, 18:6)

Geht es hier wirklich nur um körperliche Nacktheit?

Vielleicht ist Nacktheit eine Metapher für etwas anderes. Bereits Adam und Eva<sup>12</sup> [אָדָם וְחַוָּה] bemerken nach dem Essen vom Baum der Erkenntnis als Erstes ihre Nacktheit. Sie nähern sich Feigenblätter zu Lendenschurzen zusammen, um sich zu bedecken.

Wenn wir „Nacktheit“ als **Verletzlichkeit** sehen, entdecken wir ein tieferes Gebot, das in diesem Kapitel verborgen liegt. Wenn wir wütend aufeinander sind, decken wir die Scham der Menschen, die uns am nächsten stehen, auf und legen ihre Schwächen offen.

Genau das Umgekehrte ist eine Mizwah<sup>13</sup> [מִצְוָה – Gebot]: Lass uns unsere Lieben mit Güte umhüllen. Lass uns sie mit einer Brachah<sup>14</sup> [בְּרָכָה - Segensspruch, Segensformel, Benediktion - Plural: בְּרָכוֹת – Brachot] wie mit einem Gewand umhüllen.

---

שַׁבַּת שְׁלוֹם וּמְבֹרָךְ

Schabbat Schalom uM'worach

Ein friedlicher und gesegneter Schabbat

Benjamin Rosendahl

07. Ijar 5786, 24. April 2026

---

<sup>12</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Adam\\_und\\_Eva](https://de.wikipedia.org/wiki/Adam_und_Eva)

<sup>13</sup> <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Mizwah.html>

<sup>14</sup> <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Brachah.html>



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht

Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden

Wochenabschnitt umsonst abonnieren -

Namen und E-Mail-Adresse an: [abonnieren-wa@moadim.com](mailto:abonnieren-wa@moadim.com) senden.